

# WIE KANN MAN AN DER LUGA 2023 TEILNEHMEN?



Das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung und die Stadt Luxemburg rufen in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Tourismus, dem Ministerium für Kultur, der Finanzinspektion und der Fédération Horticole luxembourgeoise dazu auf, **Projekte einzureichen, die Teil des offiziellen Programms der landesweiten Gartenschau LUGA 2023 werden können.**

## AUF WELCHE ART KANN MAN TEILNEHMEN?

- **Sponsoring, Mäzenatentum, Patenschaft** (finanzielle oder praktische Unterstützung),
- **Projekträger an einem der 4 zentralen Orte** (Projekt aus den Bereichen Gartenbau, Umwelt, Gesellschaft, Bildung, Kultur, Urbanismus, Tourismus oder Gastronomie & Hotellerie),
- **Projekträger außerhalb der 4 zentralen Orte** (Projekt aus den Bereichen Gartenbau, Umwelt, Gesellschaft, Bildung, Kultur, Urbanismus, Tourismus oder Gastronomie & Hotellerie),
- **Experte für ein Thema – Mitglied eines beratenden Komitees** (Gartenbau, Kultur, Bildung, Urbanismus, Tourismus oder Technik, etwa allgemeine Sicherheit, Hygiene, Mobilität, öffentliche Bauten usw.),
- **Botschafter – Multiplikator** (jeder Bürger, der die Gartenschau LUGA 2023 als Sprecher oder auf andere Weise unterstützen möchte).

## WER KANN TEILNEHMEN?

- **Ministerien, Gemeinden, Vereinigungen, Nichtregierungsorganisationen, gemeinnützige Stiftungen, Gewerkschaften, Gesellschaften, Gruppierungen und Verbände, die im Dienst der Sensibilisierung für die Bereiche Landwirtschaft, Weinbau, Gartenbau, Tourismus, Umwelt, Stadtentwicklung oder Kreislaufwirtschaft tätig sind,**
- **Interessierte Privatpersonen** (natürliche Personen),
- **Schulen und Bildungseinrichtungen,**
- **Private oder öffentliche Kultureinrichtungen** (Museen, Ausstellungsräume, Bibliotheken, Konzertsäle, Musikgruppen, Künstler usw.),
- **Juristische Personen des Privatrechts,**
- **Wirtschaftsunternehmen und Vertreter der Tourismusbranche.**

## WIE WERDEN DIE PROJEKTE AUSGEWÄHLT?

Die vorgelegten Projekte werden einem Auswahl-Komitee vorgelegt, das die Projekte anhand eines im Vorfeld in einer Charta zusammengefassten Kriterienkatalogs auswählt. Dieses Auswahl-Komitee besteht aus Mitgliedern des Verwaltungsrats der LUGA 2023 ASBL (CA genannt) und aus vom CA berufenen Experten für die einzelnen Themenbereiche.

## WELCHE PROJEKTE KÖNNEN EINE CO-FINANZIERUNG ERHALTEN?

Alle Arten von Projekten, die eigens für die Dauer der LUGA 2023 erstellt werden, etwa:

- Garten- und Landschafts-Ausstellungen, Tage der offenen Tür oder Dekorationen,
- Kulturelle Aufführungen, Veranstaltungen oder Ausstellungen,
- Touristische Sehenswürdigkeiten oder Veranstaltungen,
- Bildungs-Aktivitäten,
- Vorträge, Kolloquien, Workshops,
- Rallyes, Führungen, Rundgänge,
- Touristische und gastronomische Angebote,
- Studien, literarische Werke, Publikationen,
- Städtebauliche Bauten oder Kunstwerke,
- Digitale Apps, Open-Data-Projekte usw.

Die an einem der 4 zentralen Orte umsetzbar sind:

- Petrusstal,
- Parc Municipal und Parc Pescatore,
- Stadtteile Grund, Clausen und Pfaffenthal,
- Kirchberg-Plateau.

die einen direkten Bezug zur LUGA 2023 haben und sich mit mindestens einem der folgenden Themen befassen:

- Natur pur,
- Natur & Soziales,
- Natur & Kultur,
- Natur & Stadtentwicklung.

die ein Höchstmaß an Kriterien der vorliegenden Charta erfüllen, dem allgemeinen Geist der LUGA 2023 entsprechen und insbesondere folgende Ziele haben:

- Förderung der Landwirtschaft,
- Präsentation einer ökologischen Stadtplanung,
- Verbindung von Natur und kultureller Vielfalt,
- Verbreitung eines positiven touristischen Bildes des Landes,
- Aufwertung des historischen Erbes,
- Sensibilisierung und Unterrichtung für und über die Herstellung von Lebensmitteln und die Umwelt,
- Förderung von Anbaumethoden „ohne Pestizide“ sowie von regionaler, saisonaler und fairgehandelter Produktion,
- Einhaltung des ökologischen Charakters der Veranstaltung (schonender Einsatz von Ressourcen, Begrenzung der Emissionen, Müllvermeidung),
- Schutz des Klimas beziehungsweise Förderung der Anpassung an den Klimawandel,
- Einbindung der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft,
- Ermöglichung einer umweltbewussten und an Menschen mit eingeschränkter Mobilität angepassten Mobilität,
- Vorstellung innovativer Konzepte.

Alle Interessierten müssen präzise die Machbarkeit und die Durchführung ihrer Projekte beschreiben; hierzu müssen sie die verschiedenen Schritte erläutern, die zur Umsetzung des Projekts führen, und – sofern es sich um für eine Co-Finanzierung infrage kommendes Projekt handelt, ihrem Antrag einen detaillierten Budgetplan beifügen.

## WIE KANN MAN SICH IN DEN REGIONEN BETEILIGEN?

In das Programm der LUGA 2023 und die entsprechende Kommunikationskampagne aufgenommen werden können alle möglichen Projekte, insbesondere:

- Garten- und Landschafts-Ausstellungen oder -Dekorationen,
- Kulturelle Aufführungen, Veranstaltungen oder Ausstellungen,
- Touristische Sehenswürdigkeiten oder Veranstaltungen,
- Bildungs-Aktivitäten,
- Vorträge, Kolloquien, Workshops,
- Rallyes, Führungen, Rundgänge,
- Touristische und gastronomische Angebote,
- Studien, literarische Werke, Publikationen,
- Städtebauliche Bauten oder Kunstwerke,
- Digitale Apps, Open-Data-Projekte usw.

die:

- derzeit bereits entweder an einem der 4 zentralen Orte, in einem der Stadtviertel Luxemburgs oder irgendwo im Land bestehen,
- ein Minimum an Kriterien der vorliegenden Charta erfüllen, dem allgemeinen Geist der LUGA 2023 entsprechen und die allgemeinen Ziele verfolgen, wie sie für die für eine Co-Finanzierung infrage kommenden Projekte aufgeführt sind.